



# Evaluationsansätze im Mobilitätsmanagement

Workshop Arbeitskreis Evaluation DECOMM 2023



# Wer sind wir?



Michael Abraham  
(DEPOMM)



Volker Bleeß  
(Hochschule RheinMain)



Uwe Böhme  
(ILS)



Juliane Haus  
(WZB)



Melanie Herget  
(Universität Kassel)



Marie Werneke  
(Hochschule RheinMain)

# Agenda

1

Begriffe klären

2

Unsere „Schmerzpunkte“

3

Weitere Schmerzpunkte &  
Lösungsansätze erarbeiten

4

Zentrale Ergebnisse  
zusammenfassen

# Begriffe klären



## Monitoring

Relevante Kenngrößen kontinuierlich erheben und analysieren

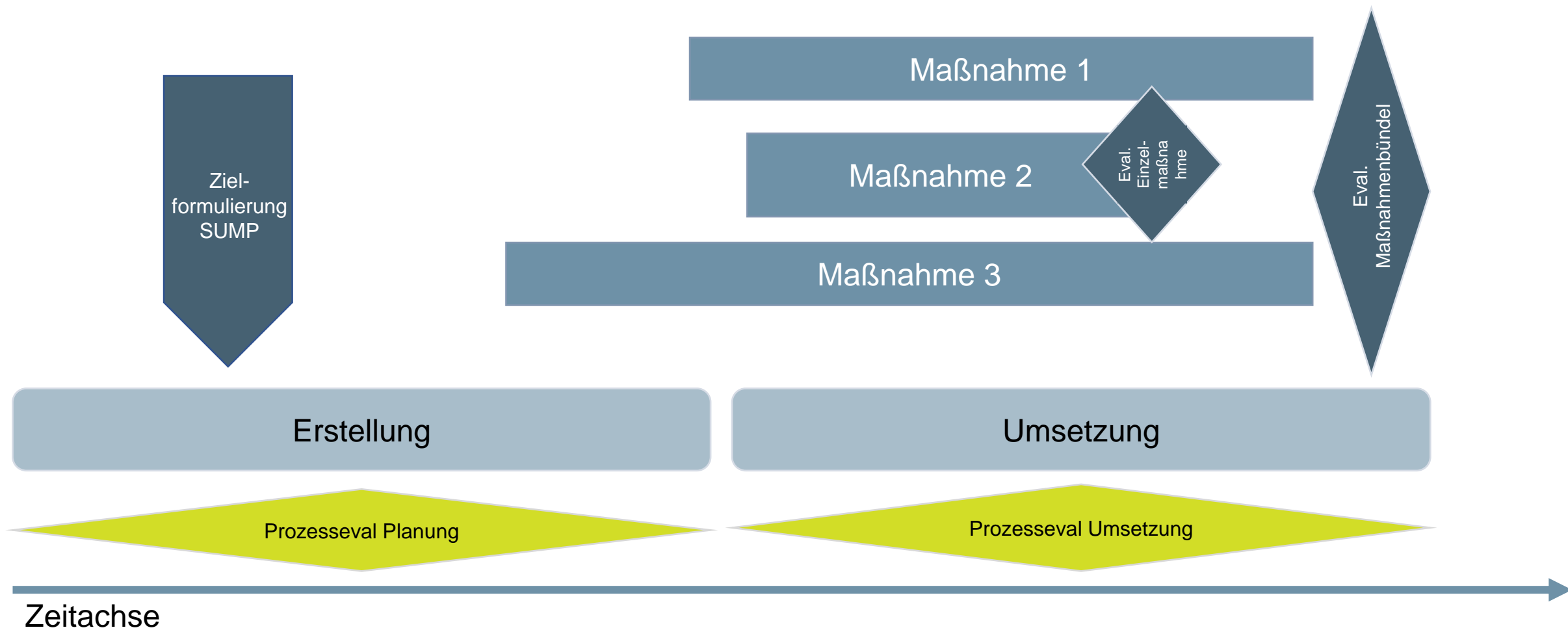
## Wirkungsevaluation

- a) (Aus-) Wirkungen von Maßnahmen (-bündeln) erfassen.
- b) Kausalbeziehungen zwischen Maßnahmen und ihren Wirkungen identifizieren.

## Prozessevaluation

Mittel und Verfahren des gesamten Prozesses (Planung, Umsetzung) erfassen

# Begriffe klären



# Evaluationen im kommunalen Planungsprozess



## **Erfahrungshintergrund**

Analyse der Evaluation von nachhaltigen Mobilitätsplänen auf kommunaler Ebene

## **Ziel / Inhaltlicher Fokus**

- Aktuellen Status Quo erfassen
- Chancen, Hürden und Hemmnisse identifizieren
- Empfehlungen, Lösungsansätze für Kommunen ableiten

# Evaluation wird nicht als Daueraufgabe angesehen



- Personelle Ressourcen (qualitativ und quantitativ)
- Finanzielle Ressourcen (kein Bestandteil von Förderungen)

## **Lösungsansatz**

- Evaluationen als festen Bestandteil im Planungsprozess und der Maßnahmenumsetzung verankern
- Langfristige Förderung

# Evaluationen im betrieblichen Mobilitätsmanagement



## **Erfahrungshintergrund**

Evaluation von Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements im Rahmen des Bundesprogramms mobil gewinnt (BMM 2)

## **Ziel / Inhaltlicher Fokus**

- Wirkungsevaluation: Ermittlung/Berechnung von CO<sub>2</sub>-Einsparungen
- Prozessevaluation: Hürden, Hemmnisse und Erfolgsfaktoren der Implementierung sowie Einordnung der Wirkungsergebnisse



# Fehlende Erwartungskommunikation



... auf allen Akteursebenen (Betriebe als Zuwendungsempfänger, Evaluatoren, Auftraggeber)

- Was soll ermittelt werden?
- Wie wird evaluiert?
- Wie aussagekräftig sind die Ergebnisse? Wo liegen die Grenzen?
- Spannungsfeld zwischen Wissenschaftlichkeit und Pragmatismus

## **Lösungsansatz**

- transparente Kommunikation von Erwartungshaltungen
- Weiterentwicklung von Evaluationsverfahren (Netzwerkarbeit, Kommunikation, Standardisierung und Zentralisierung)

## **Erfahrungshintergrund**

- BeNaMo-Begleitforschung Nachhaltige Mobilität (BMBF - FONA)
- Partizipative Entwicklung eines Evaluationsansatzes für die Fördermaßnahme MobilitätsWerkStadt 2025
- begleitende Evaluation, bisher 2 Evaluationsrunden (Kombination aus Wirkungs- und Prozessevaluation)

## **Ziel / Inhaltlicher Fokus**

- Indikatorenentwicklung für transdisziplinäre Transformationsprojekte im Bereich Mobilität
- Probleme der praxisorientierten Umsetzung und Operationalisierung von Evaluation/Indikatorik
- Sensibilisierung für qualitative Veränderungen

# Fokus auf quantitativer Wirkungsevaluation & Indikatoren



- Hemmt frühzeitiges Erkennen und Erfassen komplexer Veränderungen
- Oft erst verspätete/ intransparente Kommunikation über erste Veränderungen möglich
- Verkanntes Potential von Evaluationen als Erkenntnisinstrument

## **Lösungsansatz**

- Mehrwert einer Kombination von qualitativen und quantitativen Evaluationszugängen nutzen
- Konzepte der formativen Evaluation stärken/ Evaluation als Self-Empowerment
- Diskussion von Evaluationsergebnissen als Peer-Learning-Format

# Evaluation ländlicher Mobilitätsprojekte



## **Erfahrungshintergrund**

- Begleitforschung zu LandMobil (BMEL, 37 kommunale Projekte bundesweit)
- 2015-2018: Begleitforschung Langfristige Sicherung Daseinsvorsorge und Mobilität (BMDV, 18 Modellkommunen bundesweit)
- Forschungsbeirat zu Get Mobil (Evaluation des Mobilfalt-Ansatzes im NVV)

## **Ziel / Inhaltlicher Fokus**

- Mobilität und Mobilitätswende in ländlichen Räumen
- Erfahrungsaustausch und Prozessevaluation für Transfer hilfreich:  
Erfolgsfaktoren, typ. Hemmnisse und Empfehlungen für Akteure, Hardware, Software
- Ableitung des politisch-rechtlichen Handlungsbedarfes:  
zeigt wiederkehrend strukturelle Probleme der ÖPNV-Finanzierung und -Organisation

# Heterogene Maßnahmen(bündel) verhindern Wirkungsevaluation



- Maßnahmenbündel: i.d.R. effektiver als Einzelmaßnahmen, oft förderfähig oder sogar explizit gefordert
- Bei Maßnahmenbündeln kann jedoch im Nachhinein keine Aussage über die Wirkung der einzelnen Maßnahmen getroffen werden.
- Selbst wenn sehr ähnliche Maßnahmen umgesetzt werden, führt die unterschiedliche Kombination und Ausgestaltung dazu, dass die Projekte dann nicht mehr untereinander vergleichbar sind.
- Auftragsevaluation von Modellprojekten beinhaltet i.d.R. keine “Kontrollgruppen” ohne Maßnahmen → unklar, was reine Angebotseffekte sind
- externe Rahmenbedingungen (wie zuletzt Pandemie) beeinflussen das Ergebnis evtl. stärker als die erprobten Maßnahmen → unklar, was reine Angebotseffekte sind

## **Lösungsansatz (vor allem in Richtung Fördermittelgeber):**

- kleinere und homogenere Projektfamilien anstreben für Wirkungsevaluation, bei heterogenen Projektfamilien: ausschließlich Prozessevaluation
- Annahmen, Eingrenzungen, empfohlene Indikatoren und unvermeidbare Unschärfen bereits vor der Förderbekanntmachung überlegen; transparente Offenlegung fördern statt “Beschönigen”
- “Kontrollgruppen” und Kontextmonitoring als festen Teil der Evaluation ausschreiben
- Förderung nach z.B. 10 Jahren wiederholen für die Ermittlung von “Generationen-/ Zeitgeist-Effekten”

# Herstellung der Vergleichbarkeit von Evaluationsergebnissen

## **Erfahrungshintergrund**

- EU Projekte zur Förderung nachhaltiger Mobilität in Städten (CIVITAS+ MIMOSA / Horizon 2020 DORA / Interreg BSR cities.multimodal)
- BeNaMo-Begleitforschung Nachhaltige Mobilität (BMBF - FONIA)
- Evaluation einer temporären Maßnahme in Berlin

## **Ziel / Inhaltlicher Fokus**

- Leitung Arbeitspakete Wirkungs- und Prozessevaluation.
- Vergleichbarkeit der Methoden, Ergebnisse sicherstellen
- Identifikation Erfolgsfaktoren
- Ableiten von Handlungsempfehlungen

# Fehlender Austausch zu Evaluationsthemen



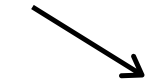
- Projektheterogenität
- Unterschiedliche Umsetzungsbedingungen
- Wenig vergleichbare Startpunkte (Basiswerte)
- Unterschiedliche Auffassungen von Ziel und Zweck der Evaluation (auch Begrifflichkeiten)
- Stark unterschiedliche Qualifikationen

## **Lösungsansatz**

- Schnittstellen und Kompetenzaufbau fördern
- Nutzung von Wissensnetzwerken

# Weitere Schmerzpunkte und Lösungsansätze

Welche zentralen Schmerzpunkte gibt es hier  
und wie lassen sich diese priorisieren?







# Evaluationsansätze im Mobilitätsmanagement

Workshop Arbeitskreis Evaluation DECOMM 2023

